Anschrift Antragsteller/Antragstellerin (Verein/Verband/Kommune)

weitere Kontaktdaten (Ansprechpartner, E-Mail, Telefon)

Ministerium für Inneres,

ländliche Räume und Integration

Referat IV 34

Postfach 71 25

24171 Kiel

Ort, Datum

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

Zuwendungszweck

Richtlinie über die Förderung interkultureller Sportvereine in Schleswig-Holstein

Erstantrag

Der Verein ist Mitglied beim LSV ja  nein

1. Fördermaßnahmekurze, eindeutige Beschreibung

|  |  |
| --- | --- |
|  | Baumaßnahmen an Sportstätten, wenn sie wegen der Integrationsarbeit für / von Sportvereine(n) und-verbände(n) benötigt werden |
|  | Investitionen in bewegliche und unbewegliche Sportgeräte für neu eingerichtete Sportmaßnahmen im Rahmen der Integrationsarbeit |

1. Die Maßnahme soll am Datum begonnen und am Datum fertiggestellt sein.
2. Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von       Euro beantragt.
3. Finanzierungsplan  
   Die voraussichtlichen Gesamtausgaben betragen       Euro

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgaben** | Betrag |
| aufgeschlüsselt nach Ausgabearten |  |
|  |  |
| Summe |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Einnahmen** | Betrag |
| Eigenmittel gem. Ziff. 5.2 und 5.3 |  |
| Beiträge/Finanzierungsanteile Dritter |  |
| beantragte Förderung |  |
| sonstige öffentliche Förderung |  |
| Summe |  |

***Hinweise****:****Förderfähig*** *sind nur die für die Erreichung des Zwecks unerlässlichen sächlichen Aufwendungen nach Ziff. 4.4 der Richtlinie über die Förderung interkultureller Sportvereine in Schleswig-Holstein..  
Bitte beachten Sie die* ***Bagatellgrenzen*** *und* ***Höchstfördersummen*** *(Ziffern 5.2 und 5.3) der Richtlinie.*

1. Erläuterungen

|  |  |
| --- | --- |
| 5.1 | Erläuterung zur Maßnahme Allgemeine Ausdrücke wie „Investitionen“, Forschungszwecke“ usw. genügen nicht. Darzulegen ist ferner, ob und weshalb die Durchführung der Vorhaben und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Es ist außerdem anzugeben, ob mit den beantragten Mitteln Geschäfts- oder Betriebseinrichtungen oder sonstige Vermögenswerte erworben oder hergestellt werden sollen. |
| 5.2 | Erläuterungen zur Finanzierung ggf. zu Angaben aus dem Finanzierungsplan näher eingehen, z.B. zur beantragten Höhe der Zuwendung, Eigenmittel, usw. sowie zur Integrationsarbeit |

1. Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers  
     
   Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt:

* Mit dem **Vorhaben** ist **noch nicht begonnen** worden.
* Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum **Vorsteuerabzug nach § 15 UStG** berechtigt/nicht berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und von den Ausgaben abgesetzt worden.
* Die **Gesamtausgaben** (nicht projektbezogen) der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden nicht/ zu mehr als 50 v.H. aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.
* Nach § 2 Abs. 3 in Verbindung mit § 5 des **Landesmindestlohngesetzes** (GVOBl. SH 2013 S. 404) gewährt das Land Schleswig-Holstein Zuwendungen nach der LHO nur, wenn die Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens den festgelegten Mindestlohn von 9,18 Euro (brutto) pro Zeitstunde zahlen. Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Sinne des Landesmindestlohngesetzes ist, wer sich durch einen privatrechtlichen Vertrag verpflichtet hat, in sozialversicherungsrechtlicher Form oder als geringfügig Beschäftigte oder Beschäftigter gegen Entgelt Dienste zu leisten, die in unselbständiger Arbeit im Inland zu erbringen sind. Hingegen gelten Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler nach dem Berufsbildungsgesetz, Personen, die in Verfolgung ihres Ausbildungsziels eine praktische Tätigkeit nachweisen müssen, nicht als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer. Ebenfalls fallen Personen in einem arbeitnehmerähnlichen Verhältnis nach § 138 Abs. 1 SGB IX nicht unter den Arbeitnehmerbegriff.

Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unseren Arbeitnehmerinnenund Arbeitnehmern im Inland für die Dauer des Bewilligungszeitraumes mindestens 9,18 Euro (brutto) pro Zeitstunde zu zahlen.

In meinem/unserem Unternehmen kommt kein/folgender Tarifvertrag zur Anwendung:

* Das Vorhaben ist vollständig geplant und die Gesamtfinanzierung bis auf die beantragten Mittel gesichert.  
  ja  nein

1. Der Zuwendungsbetrag soll überwiesen werden auf das folgende Konto:

Kontoinhaber/in:

Bank/Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Verwendungszweck:

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name in Druckbuchstaben

Anlagen: